

Pflegetipps

Bewässern

Nach der Verlegung unseres Rollrasens sollten Sie ca. 10-14 Tage täglich wässern. In dieser Zeit sollte der Rasen nicht betreten werden!

Wässern Sie Ihren Rasen nur, wenn sich der Rasen nach dem Betreten nicht wieder aufrichtet (Welkepunkt). Beregnen Sie am besten einmalig morgens oder abends mit ca. 20-25 l/m². Dies entspricht in etwa einer Beregnungszeit von 2-3 Stunden.



Sie können die Wassermenge während des Wässerns auch mit einem Niederschlagsmesser messen. Sind ca. 20 mm Wasser im Gefäß, ist es genug.

Bei trockenem Wetter sollte zweimal wöchentlich gut beregnet werden (25 l/m²). Es ist falsch, den Rasen jeden Abend und dafür mit kleineren Wassermengen zu bewässern. Dadurch würden die Wurzeln des Rasens nicht tief genug in den Boden wachsen. Generell kann der Rasen auch bei Sonnenschein und Hitze bewässert werden.

Unkräuter

Bei Unkrautbefall sprechen Sie uns bitte an. Unkrautvernichter sind bei uns erhältlich.

Rasenfilz

Bei stark verfilztem Rasen empfiehlt es sich, die Rasenfläche mit einem Vertikutierer zu bearbeiten und anschließend zu düngen.

Mähen

Mähen Sie den Rasen das erste Mal, wenn er eine Höhe von 7-8 cm erreicht hat, der erste Schnitt sollte nicht tiefer als 5 cm gehen. Danach sollte die Schnitthöhe auf 4 cm reduziert werden. Wenn Sie kürzer mähen, kann es bei höheren Temperaturen zu Verbrennungen kommen. Mähen Sie Ihren Rasen während der Vegetationszeit von März bis Oktober mindestens 1x pro Woche, damit er schön und dicht bleibt.



Schon im Februar kann der erste Schnitt bei entsprechender Witterung nötig sein.

Um Winterschäden vorzubeugen, sollten Sie unbedingt Mähgut und Laub vom Rasen entfernen. Auch im Winter kann bei milden Temperaturen das Mähen nötig sein.

Nur ein regelmäßig gemähter Rasen bleibt dicht wie ein Teppich!

Moos

Moos entsteht durch Schattenbildung, Staunässe oder Düngermangel. Um das Moos zu entfernen, kann man einen Mikrorasendünger anwenden. Danach ist es wichtig, den Rasen mit Rasendünger zu behandeln, um die verbliebenen Rasenpflanzen zu stärken. Sollte eine Rasennachsaat notwendig sein, kann diese auch direkt durchgeführt werden.

Düngen

Nach 6 Wochen Anwuchszeit und intensiver Beregnung sind alle notwendigen Nährstoffe zum größten Teil verbraucht. Beginnen Sie dann mit einer gleichmäßigen Düngung. Düngen Sie Ihren Rasen in der gesamten Vegetationszeit 3-4x mit ca. 50 g/m². Versuchen Sie den Rasendünger so gleichmäßig wie möglich zu verteilen (am besten mit einem Streuwagen).



Damit der Boden nicht zu sauer wird, sollten Sie den Rasen mit Rasenkalk 1x pro Jahr (im Herbst oder Frühjahr) düngen.

Bei ordnungsgemäßer Anwendung unseres qualitätsgeprüften Düngers und Rasenkalks brauchen Sie keine Angst vor Verätzung oder Verbrennung des Rasens haben.

Pilze

Pilzsporen befinden sich im Boden und in der Luft. Durch die anfänglich sehr intensive Bewässerung Ihres Rollrasens wird das Pilzwachstum begünstigt. Diese Pilze sind in der Regel ungefährlich und verschwinden wieder, sobald die Bewässerung auf ein normales Maß reduziert wird.

Bei Problemen mit Ihrem Rasen fragen Sie uns gerne um Rat!

Der Rasen-Jahreskalender

Februar: Bei zu hohem Rasen kann bereits gemäht werden. Abharken von Laub und Wintermüll. Erste Düngung in Schattenbereichen unter Laubbäumen notwendig.

März: Erste und wichtigste Düngung der Rasenfläche, da über den Winter alle Nährstoffe verbraucht wurden. Evtl. Aufbringen von Rasenkalk nachholen. Falls notwendig: Nachsaat.

April/Mai: Regelmäßiges Mähen, da der Rasen jetzt das meiste Wachstum hat. Vorhandenes Unkraut kann bekämpft werden. Evtl. Moosbekämpfung und Vertikutieren. Nachsaat wenn nötig.

Juni: Sommerdüngung und weiterhin regelmäßiges Mähen und Wässern.

Juli/August: Beregnung auch bei Hitze. Darauf achten, dass unter Bäumen und Sträuchern ausreichend gewässert wird. Regelmäßig Mähen.

September: Dritte Düngung falls notwendig, um durch Hitze entstandene Schäden zu beheben. Unkräuter können noch gezielt bekämpft werden.

Oktober: Herbstdüngung, die sehr wichtig ist für die Überwinterung des Rasens. Aufbringen von Rasenkalk. Evtl. Nachsaat.

November/Dezember: Wichtig! Das Laub der Bäume und Sträucher vom Rasen entfernen. Evtl. letzter Schnitt. Bei Frost den Rasen nicht betreten, da ansonsten die normalerweise elastischen Grashalme brechen.